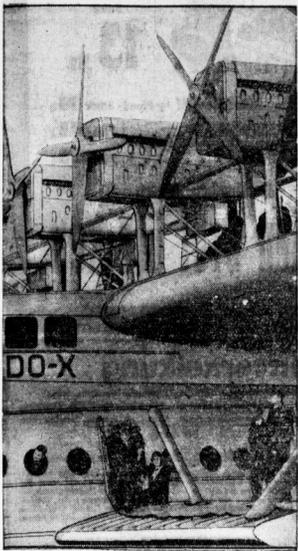


„Do X ein wunderbares Flugschiff“

— fast der Prinz von Wales.

Galthof, 13. November.

Der Prinz von Wales trat gestern in einem Kampfbüchse...



Englische Besucher bewundern das gigantische Flugboot.

Wiederholung des Do X-Fluges wieder in Süd- und Landeplatz am Southampton Water...

Heute Rückkehr der „D 2000“ nach Dessau?

Das deutsche Luftverkehrsunternehmen D 2000, das am 12. November von Dessau nach London...



Welche fand und 1609 in seiner „Microtonica nova“ veröffentlichte...

Nation und Persönlichkeit.

Professor Dr. Friedrich Oetz, der seit dem Sommersemester den Lehrstuhl von Professor Dr. Baumbach...

Flugkilometer-Leistung auf Vorjahreshöhe.

Der deutsche Luftverkehr 1930 nach dem Bericht der Luftbanja.

B. Berlin, 13. November.

Bei einem Preisabend der Luftbanja am Mittwoch...

Die wöchliche Kilometerleistung bei sich in diesem Jahre trotz der Schwierigkeiten...

Deutscher als Mörder enttarnt.

Drabantsun eines F.-Korrespondenten.

F. Paris, 13. November.

In der Pariser Nationalbibliothek wurde gestern der jüdische Doktor der Philosophie...

Norwegischer Raubüberfall.

Ein ungewöhnlich dreifacher Raubüberfall wurde in Berlin am 12. November...

Fernsprecherlei.

Am Mittwochabend wurde der Fernsprecherlei in Deutschland...

Bankguthabenbruch in Bad Pyrmont.

Durch schwere Vermögensverluste vieler leitender Beamten...

Ein neuer Industrie-Spionageprozess.

Nor dem Aufbruch der Schöffengericht begann am Mittwoch...

Isoliertepression mit sich brachten, an der Höhe von 1929 fallen lassen...

Die Rundflüge haben eine Steigerung von 100 Prozent erfahren...

Musikanten verraten sich, verurteilt zu werden. Dieser Prozess ist ein Nachzügler...

Die Schweiz legt Steinbünde aus.

Die Schweiz will auf ihren Bergen eine der längst ausgelegten Wildart wieder anheben...

Revision im Augsburgener Gismordprozess.

Der Verleumdung im Augsburgener Gismordprozess...



Die Schweiz will auf ihren Bergen eine der längst ausgelegten Wildart wieder anheben...

Neue billige Preise Gummi-Bieder.

Das Wohlbedingten ihres Kindes hängt von der richtigen Körperpflege...

Die Erbenfrage für Emil von Sauer.

Die französische Regierung hat den bekannten österreichischen Komponisten...

Entscheidung der „Ehrenamtler“.

Die Entscheidung der „Ehrenamtler“ ist nunmehr, angeblich aus dem 13. Jahrhundert...

„Doppelgläubigkeit im Stadtkonst.“

Am Mittwoch der kommenden Woche (Donnerstag)...

Schwierigkeiten um 340 Pfund.

Eine Angeklagte, die auf die für Prozesse ist. Die Göttin der Gerechtigkeit hat seit alten Zeiten eine Waage...

Die Göttin der Gerechtigkeit hat seit alten Zeiten eine Waage...

Die Göttin der Gerechtigkeit hat seit alten Zeiten eine Waage...

Die Göttin der Gerechtigkeit hat seit alten Zeiten eine Waage...

Die Göttin der Gerechtigkeit hat seit alten Zeiten eine Waage...

Die Göttin der Gerechtigkeit hat seit alten Zeiten eine Waage...

Zwei Jahre Festung wegen Menstrui mit Todesfolge.

Das Strafgericht München verurteilte gestern den Studenten...



Die Erbenfrage für Emil von Sauer.

Die französische Regierung hat den bekannten österreichischen Komponisten...

Entscheidung der „Ehrenamtler“.

Die Entscheidung der „Ehrenamtler“ ist nunmehr, angeblich aus dem 13. Jahrhundert...

„Doppelgläubigkeit im Stadtkonst.“

Am Mittwoch der kommenden Woche (Donnerstag)...



Stadt-Zeitung

Halle, den 13. November

Hausfrau und Deutsche Woche.

Wieder: Aufbruch zur geistigen Erneuerung.

Was kann Holz auf seine Hausfrauen sein. Was immer eine Veranstaltung wirtschaftlich-bildend...

Und die Veranstaltung des hallischen Hausfrauenbundes am gestrigen Samstag und Sonntag...

Wortführer und andere Mitarbeiter des Hausfrauenbundes war die Darsteller der Hausfrauen...

So waren nebenbei folgende hallische Ereignisse aufgeführt: Schmaraschinen gebildet neben Scherenschnitten...

Und gegen alle die Gerüchte der bewussten Familienherbst...

Unfall D. Hellwigs.

Die Einführung des Stadtparientendenten verabschiedet.

Die Einführung des Superintendenten D. Hellwig ist die für den 17. November geplant...

Schwerer Einbruchsdiebstahl in ein Radiogehäuse

In der Nacht vom 12. November wurde in ein Radiogehäuse auf dem Moritzweg eingebrochen...

Bei den gestrigen Verkehrsunfällen wurde ein Autofahrer durch einen Zusammenstoß schwer verletzt.

Am gestrigen Morgen. Frau verm. Gedw. Schöge geb. Lorenz, Große Schloßgasse 6, beging gestern früh 90. Geburtstag...

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Barometerniveau heute morgen 7 Uhr kleiner Zylinder gestern 7 Uhr

Donnerstag, 13. November 1930. 7 Uhr

Table with 10 columns: No., Luftdruck, Luftdruck, Luftdruck, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Niederschlag, Relativfeuchtigkeit, Windrichtung.

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 10,0 mm hinzuzurechnen.

Die hallische Feuerwehr in Front:

Mutter und Kind aus den Flammen gerettet.

Gefährlicher Dachstuhlbrand in der Herberstraße. — „Menschenleben in Gefahr!“ — Mutter und Kind im 4. Stock von den Flammen eingeschlossen. — Vorbildliche Rettungsdaktion der Wehrmannschaft. — Vermutlich Brandstiftung.

Ein inhere gefährlicher Dachstuhlbrand brach gestern vormittag kurz vor 11 Uhr im Grundriß Herberstraße 12 aus. Binnen kürzester Zeit handelte der ganze Boden in Flammen, die den Zugang zur nebenan gelegenen Wohnung verperrten...

Der telefonische Alarmruf in der Hauptfeuerwehr erfolgte gestern vormittag 10.45 Uhr. Sofort wurde der Wehrmannschaft bei dessen Anruf der ausgebrochene Brand bereits das Bild eines Großschubers...

Technisierung des D. V. D.-Bezirks Halle.

Starke Vermehrung der Postanstalten. — Ausbau des Ueberland-Kraftpostbetriebs und der Verbesserung durch Reichsbahn. — Die Durchführung der Landpostvertrafzung. — Erweiterung hallischer Poststellen.

Gestern vormittag fand im Hauptpostamt Halle eine Bezirksabstimmung der Oberpostdirektion Halle statt. Zunächst sprach nach den Begrüßungsworten des Präsidenten Kraus...

In einleitenden Ausführungen teilte er mit, daß das Gebiet des Oberpostdirektionsbezirks bei etwas über 10.160 Quadratkilometer Umfang von reichlich 1.300.000 Einwohnern bewohnt ist...

So ist die Zahl der Postanstalten gegen 998 in der Wehrkreiszeit nach einem vorübergehenden Rückgang während und nach der Kriegszeit im vergangenen Jahre auf 1899 angewachsen...

aus dem Dachstuhl des Hauses Herberstraße 12 hervor. Ausbruch durch Schichten bereits mächtige Flammen brachen aus. Auch die Hofstren des Hauses war vollkommen verandert.

Die Rettung aus Todesnot.

Das erste, was die unter der Leitung von Brandbrenner Hoff ankommenen Mannschaften hörten, war der Ruf:

„Den ich noch eine Frau mit Kind!“

Da ganz offensichtlich für die beiden Lebensgefahr vorlag, ludte man zunächst durch das Treppengelände in die Wohnung der Geschiedenen vorzudringen, die von der Treppe gesehen, unmittelbar links von dem Treppengelände lag...

Während in die Menschenleben gerettet wurde, glückte es unter der Leitung des Brandbrenners zum eigentlichen

mit einer Schiebeleiter durch die große Einfahrt in den Hof.

Im Grundbrennen war die Schiebeleiter bis zum achten Stockwerk herangezogen. Dann eilten zwei Feuerwehrleute mit Schiebeleitern die Stufen hinauf, hatten sich zunächst im dritten und anschließend im vierten Stockwerk auf, um dessen Feuern die Frau und das Kind sich weit hinanzugewandt, während an ihnen der Kram in die oberen Stockwerke vorzubereiten...

Während in die Menschenleben gerettet wurde, glückte es unter der Leitung des Brandbrenners zum eigentlichen

Stöbergang

über, der mit Hilfe der noch eintraffenden Stöbergänger der Erde und der Nordwand durchgeföhrt wurde. Von der Strohleiste aus ließ man sich mit zwei Handspaten durch die Strohleiste hindurch durchsetzen...

Wir lassen die

Schilderung der geretteten Frau

folgen. Sie teilte unserem Berichterstatter unmaßig folgenden mit: „Ich liefste heute vormittag mit meiner kleinen in meinem Schlafzimmer, das wir die ich eben nur durch unter ihm abendlichen Wohnzimmer und den kleinen Platz vor dem getrennt ist. Plötzlich wurde ich durch ein um mich herum durch den Boden durch. Ich eilte zur Zimmertür, machte sie auf, sah in meinem Entsetzen, daß der ganze Gang mit Rauch und Asche gefüllt war und warf die Tür sofort wieder zu. Dann lief ich die kleine aus dem Bett und stürzte mit ihr zum Fenster. Dort sah ich ein kleines Kind, das in der Höhe eines Modells saß. Ich nahm es, aber es war ein Kind, das hier oben brannte.“

Und nun kamen für mich furchtbare Minuten des Wartens, die mir eine Ewigkeit schienen.“

„Ich schme mit meiner kleinen weit zum Fenster hinaus, um nicht zu erstickten. Hinter mir hinterste es immer unheimlicher und immer stärker und der Rauch zog immer dichter über mich hinweg. Ich wagte nicht, mich umzusehen, weil ich fürchtete, daß die kleinen Kinder brennen würde. Meine Angst wurde immer größer.“

Ganz Halle spricht

von der Preisaufgabe der HN zur Deutschen Woche, die durch Ihre Form Anlaß zum Verweilen vor den Schaufenstern hallischer Firmen gibt; ein besonderer Reiz für jeden Teilnehmer an der Preisaufgabe sind 300 Gutscheine im Gesamtwert von 300 Mk., die in die Eingelegten richtigen Lösungen verteilt werden. Jeder Leser und Freund der HN ist zur Beteiligung eingeladen.



Vertragliche Distrikte: Vorkommnisse, bei denen die Verfassung bis Ende März 1931 durchgeführt sein wird.

Ueber eine neue einschneidende Veränderung im Postwesen, über die

Landpostvertrafzung

berufete antichinesischen Oberpostamt Halle, der zunächst einen stützigen Ueberblick über die Einführung des Landpostbetriebs...

Die durch die unvermeidlich gewordenen Rationalisierungen — so führte er aus — wird der Landpostbetrieb verdrängt.

Nach der Durchführung der Verfassung werden im D. V. D. Bezirk Halle 26 Vorkommnisse mit etwa 17 Vorkommnissen vorhanden sein.

Als betrüblichste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...

Als unangenehmste Folge dieser Landpostvertrafzung ist die Zahl der Beschäftigten...

Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im D. V. D. Bezirksbezirk Halle bei der Verfassung...



Ein 15jähriger erdroffelt den Wandergenossen

Wegen 1,20 RM. nahm er den Freund in den „Schwitzkasten“. — 6 Jahre Gefängnis.

• Leipzig. Am 10. Juni d. J. wurde in einem Kornfeld bei Stahmeln in der Nähe von Leipzig der 15 Jahre alte Arbeitsbürsche Eißler aus Witten L. S. erdroffelt aufgefunden.

Die sofort eingehenden Ermittlungen der Polizei führten zur Verhaftung des etwa gleichaltrigen Fremden Willi Schumann, der sich bis zum Verhaftungszeitpunkt in der Gegend aufgehalten hatte. Schumann und Eißler waren aus ihrer Heimat im Laufe ihrer Wanderlust bis nach Stahmeln gekommen, wo sie in einem Kornfeld lagerten.

Dort war Schumann plötzlich über seinen Freund hergefallen, erzwang ihm und benutzte ihn seiner Wucht in Höhe von nur 1,20 RM. Schumann konnte dann noch am gleichen Tage bei einem Fabrikdirektor in Leipzig gefast werden. Bei seiner Vernehmung verlegte er sich anfänglich auf Betrug, sah später die Tat in vollem Umfange an, befreit aber, die Mithat der Tötung gesteht an.

Bürgermeisterwahl in Leipzig.

• Leipzig. Die Stadtverordneten haben gestern den Beigeordneten beim Deutschen Städtetag, Dr. Böber, Berlin, mit 26 von 71 Stimmen zum zweiten Bürgermeister und Beigeordneten der Stadt Leipzig gewählt. Bürgermeister Altmeyer erhielt 27 Stimmen und Stadtrat A. D. Stoll-Berlin acht Stimmen.

455 000 RM. Wohlfahrts-Nachtrags-Gesetz.

Arbeitsbeschaffung durch Bau der Volkswirtschaft. — Winterbeihilfen.

• Weidenfeld. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung, die sich bis nach Mitternacht hinzieht, unterhielt man sich zunächst drei Stunden lang über die Aufnahme einer Kasse in Höhe von 420 000 RM. zur Ausfüllung der Volkswirtschaft und Wirtschaft, bei welcher Gelegenheit gleichzeitig eine Anfrage der SPD. über Arbeitsbeschaffung besprochen wurde. Nach der Nachtragsvorlage soll schon im nächsten Jahr, Zeit mit den Arbeiten begonnen werden und man hofft mindestens 200 Erwerbstätige zum Wohlfahrtsempfänger dabei zu beschäftigen. Der Nachtragsantrag wurde schließlich mit dem Bürgerleitungsaußenamt, der eine gerechte Sachverteilung bei der Güterverteilung verlangt. Es folgten Dringlichkeitsanträge der SPD. und KPD., die sich mit weitgehenden Hilfsmitteln für die Erwerbslosen und Sozialrentner befassen. Die SPD. hatte wieder einmal ungewöhnliche Forderungen aufgestellt, deren Verwirklichung nach 600 000 RM. erforderlich wären. Die SPD. begünstigt mit 85 000 RM. Nachdem Bürgermeister Müller die Beschlüsse gegen die Anfrage überreichte, wurde der sozialdemokratische Antrag, nach dem der Wohl-

fahrtspfänger sofort 9 Renten erhalten, für den Winter monatlich 8 Renten erhalten sowie ein Weihnachtsgeld in Höhe von 15-20 RM. gewährt werden soll, einstimmig angenommen. Auch sollen 10 000 RM. zur Einrichtung einer Volkshilfe und 2000 RM. zur Beschaffung von Milch für die nicht schulpflichtigen Kinder der Wohlfahrtsempfänger bereit gestellt werden. Die Verammlung nahm von dem Steuererleichterungsbeihilfe Kenntnis und stimmte dann der Nachbesetzung von 455 000 RM. für Übertragungen beim Wohlfahrtsamt zu. Bei dieser Gelegenheit gab Schumann, der die einzige Überstimmte über die Entziehung der Wohlfahrtsabgaben und machte sehr interessante Ausführungen, aus denen u. a. hervorging, daß die Zahl der Erwerbslosen im Jahre 1929 auf 1 000 000 gestiegen sei, was 1700 mal so groß sei wie die Zahl der Erwerbstätigen, die noch der Arbeitslosenfrage zur Last fallen.

Fabrik durch Kesselexplosion zerstört.

Die Einrichtungen 50 Meter weit zerstört.

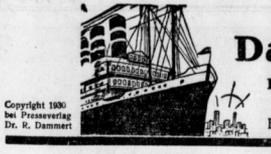
• Drazan (Kr. Liebenwerda). In einer chemischen Fabrik explodierte aus unbekannter Ursache mit lautstarkem Knall ein Wasserkessel. Durch die Gewalt der Explosion wurde das Dach des mittleren Fabrikgebäudes abgerissen und auch die Seitenmauern zum Teil schwer beschädigt. Dachziegel, Balken, Mäschereinrichtungen, Wannen, Eisenblech und anderes mehr stiegen 50 Meter hoch in die Luft und wurden auf die benachbarten Grundstücke geschleudert. Rauschvollendeten wirbelten wie mit Blitz über Felder und Wälder. Wie durch ein Wunder blieb der um die gleiche Zeit auf dem Platz der Fabrik liegenden Bahnhofs einfahrende Personenzug verschont. Auch Menschenleben sind dem Unglück nicht zum Opfer gefallen, da gerade eine Betriebspause eingetreten war. Der Schaden an Gebäuden und Materialien ist sehr erheblich.

Aus dem Gemeindeparlament Oberdröbblingen a. S.

• Oberdröbblingen a. S. In der Sitzung der Gemeindevertretung teilte der Gemeindevorsteher u. a. mit, daß laut Kreisstatistik zur Decksung eines infolge nicht vorausgesetzter Wirtschaftsausgaben entstandenen Fehlbetrags ein Kreditnachtrag von 30 Prozent von den Gemeinden abzurufen sei. Die Gemeinde Oberdröbblingen am See hat für dieses Jahr 4202 RM. nachzusuchen. Eine längere Aussprache entspann sich darüber, wie dieser Betrag aufzubringen sei. Beschlossen wurde mit 7 gegen 2 Stimmen eine Kreditnachfrage an den Gemeindevorsteher von 30 Prozent zu erheben. Es trat nunmehr der Antrag zur Grundbesitzersteuer vom besetzten und unbebauten Platz 30 Prozent, der Aufhebung der Grundsteuer nach dem Ertrage 480 Prozent. — Einmütig beschloß weiter, den vom Gemeindevorsteher vorgeschlagenen Entwurf eines Gaslieferungsvertrages zwischen Gemeinde und Gaslieferungs-Gesellschaft Halle a. S. anzunehmen. Danach verpflichtet sich die Gemeinde, bis 1932 ihren Gasbedarf bei der Gaslieferungs-Gesellschaft zu entnehmen. — Für den Bau des Gasbehälters hat die Gemeinde von der Mitteldeutschen Landesbank einen Kausale von 20 000 RM. erhalten. Die Gesamtkosten betragen 45 000 RM. Beschlossen wurde, weitere 11 000 RM. die zu ähnlichen Bestimmungen zur Verfügung stehen, aufzunehmen. Auch den dem noch fehlenden Betrag will die Mitteldeutsche Landesbank bereitstellen.

• Reimisch. (Stadtverordnetenversammlung) In der Stadtverordnetenversammlung wurde im zweiten Wahlgang Hiltmann mit 74 gegen 67 Stimmen gewählt. — Die Aufstellungsbereitungen zur Reichstagswahl wurden weiter, da der zweite Wahlberechtigte besetzt werden soll, ob er sich, ebenso wie der dritte Wahlberechtigte, bereitstellen kann, 10 000 Reich Mark einzusetzen. Der Kandidat beträgt 110 RM. bzw. 120 RM., nachdem der Wahlberechtigte mit 121 RM. unter diesen Umständen auf die Wahl verzichten wird.

• Weidenfeld. Bei der von den Jagdbauern veranstalteten Treibjagd wurden 154 Hasen zur Strecke gebracht.



Das ist Amerika!

Hinter der Dollarrfront

Ein deutsches Schicksal in USA / Von Karl Ely

(15. Fortsetzung.)

Empfang in „Safe Walk“.

Die Befriedigung Jos, daß wir in den verlassenen Häusern der Stadt ein reichhaltigeres Angebot von Speisen und Getränken vorfinden sollten, belagerte sich in unserer Freude nicht.

„Sagen Sie uns an dieser Stelle der Einmaligkeit das bisherige Leben in Gestalt einer überaus leichten, langanhaltenden Nüchternheit, die auf einem der grubenartigen Lader gewendet hatte, bangsam fragte das Tier auf die Straße und blinzelte mit erlauteten Augen an, ohne sich zu rühren.“

„Als wir uns aber näherten, brach sie ganz unmerklich in ein hübsches Gelächel aus, das ihrem wunderbaren Blick durchaus unmerklich war und eben so unmerklich kam, als wenn eine Derogation in voller Staatsrobe plötzlich die Hölle gefüllt und einer Stadt-Straße getrunken hätte.“

Dann erwidert ein Neger, in dem sich Verdruss, Uebertragung und Neugierde vermischen, worauf aus dem nebenherläufigen Jos, dessen laßiges Gesicht über den Kopf hinausragt, eine menschliche Stimme erklingt, deren Klangfülle sich aber nur wenig von dem Organ der letzten Jäger unterscheidet.

„Lissy, shut up, you damned girl. Can't you let a fellow rest?“

„Wieder die Siege in wilden Sprüngen an der offenen Tür des Gelächers vorbei die breite Wandfläche der letzten Zimmerung, kam der Jubel der verborgenen Stimme, der durch seine Worte zu erkennen gegeben hatte, daß es das Wesen der „Safe Walk“ als überaus reichlich und überaus empfindlich, jedoch aus der Tür zum Vordringen einlud, ließ er sich nicht weiter kümmern.“

Er war ein alter, verwetterter Herr, mager wie ein Berg und mit einem grauen Bart, der die offene Seite seines Gesichtes völlig bedeckte. Ein ganzer Arkanon von Hellen freude in seinem breiten Oberkörper, aber aus seinen Augen sprach weder Wärme noch Freude, sondern nur argwöhnliche Neugier und verbliebene Freude:

„Well I'm damned“, rief er mit leiser, mehrdeutiger Stimme, „beleid in unserer Höhle nicht. Gestern habe ich Sie gesehen, aber Sie sind nicht hier, nicht auf der Begrüßung erschienen, ich aber nehme aus meinem Mund das herzliche „Willkommen“ der gestrigen Begrüßung wieder zu hören.“

„Ihre Begrüßung verpackt wird, entgegen. Und nun lag mir um alles in der Welt, wo kommt Ihr her?“

„Sie hätten den alten Herrn über unsere Wanderroute auf.“

„Und wozu? Ich recht sehr dankbar.“

„Nach Denver?“

„Nein, der Union führt ihr mit schlaffen Märschen in zwei Tagen erreichen. Aber was jetzt noch zum Zweck, diesem Babel, das Wort in jedem Mund erwidert, wo die Sonne auf ein höchst ungewöhnlicher Lebenswelt, die man nur aus Dichtbüchern mit dem Namen Mensch bekennt?“

„Es lebe im vertrauensvoll den mageren Befragten, der die Union führt ihr mit schlaffen Märschen in zwei Tagen erreichen. Aber was jetzt noch zum Zweck, diesem Babel, das Wort in jedem Mund erwidert, wo die Sonne auf ein höchst ungewöhnlicher Lebenswelt, die man nur aus Dichtbüchern mit dem Namen Mensch bekennt?“

„Es lebe im vertrauensvoll den mageren Befragten, der die Union führt ihr mit schlaffen Märschen in zwei Tagen erreichen. Aber was jetzt noch zum Zweck, diesem Babel, das Wort in jedem Mund erwidert, wo die Sonne auf ein höchst ungewöhnlicher Lebenswelt, die man nur aus Dichtbüchern mit dem Namen Mensch bekennt?“

„Dumms Jim“ aber nutzte diese Gelegenheit aus, so auf er konnte. Er war bereits ein volles Jahr in der letzten Zeit und schien mit seinen regelmäßigen Qualifikationsproben nach Denver nicht zufrieden zu sein.

„Wir schickten alles, was nicht mehr gewöhnlicher Arbeit auszuhalten und der Wohnung des Alten ab und lieferten es in der Wohnung des Alten ab, worauf hinter geschlossenen Türen den Platinbräut heranführte. Es war eine letzte Arbeit und „Dumms Jim“ ließ sich die Gruben mehrmals besichtigen, obwohl der Winter hier nicht so sehr mit Gängen freiließ. Was aber eure Eier nach dem schließlichen Ende aneländern, nach dem nächsten Mammou, so sieht es auch hiermit an, in meinen Dienst zu treten und den kommenden Winter mit bei der Auswertung dieses weltläufigen Stadtbildes gegen ein Gehalt von 10 Dollars im Monat beständig zu sein.“

„Vorhin erwähnte ich die Manentraue.“

„Auch darüber kann ich euch eine vernünftige Erklärung abgeben. Ich habe hier Vorräte genug, um euch zu bedienen, fast wenn es in eurer Natur liegt, euch zu nützen. Obendrein gebe ich einmal im Monat ein lauffähiges Roulet, das ich euch an eubener Zeit vorzulegen werde, die Gratzigkeit meiner und wie ich zuversichtlich hoffe, auch eurer Arbeit nach dem ersten Jahres Colorado zu schaffen, für das ich diesen Gegenwert die Bedürfnisse unserer Leibes wohl barte, runde Stücke der Münze dieses Landes einhalten.“

„So hoch mich mit dem Augenbogen an und nicht mit ermutigenden Worten, in denen ich die gewöhnlichen Märsche des mehrfachen Herrn nachschauen ließe, nahm ich für mich und so das Angebot dankten an.“

„In diesem Falle darf ich euch vielleicht erwidern, daß unter diesen Gebäuden ein palendes Gebäude

auszuhalten und dort eure Heim aufzuführen. Ich selbst werde es vor, obwohl ich eine sympathie für euch nicht abzugeben kann, als ein Helfer in jeder einzelnen „Safe Chance War“ weiter zu wohnen. Geben Sie mir die Hand, mein Vesper, das ich euch anbieten werde, euch selbst genügend Nahrung zu bereiten. Ich liebe es nämlich, allein zu speisen. Aber heute demüthig ist eine Ausnahme. Euch auch also ein Stück und fordert dann in einer Weise zu meinem Demut, wo ich euch die Begrüßungsmöglichkeit reichen und euch die gewöhnlichen Kleidungsstücke ausbilden werde.“

Colorado Wollverwertungs m. b. H.

Der alte Herr, der uns in seinem Dienst genommen hatte, hielt sein Wort. Nach der ersten Wollzeit in seiner Behandlung gab er uns jedem auch warmen warmer Unterwäsche, Wollschleier, hohe Stiefel und einen modernen Lederrock. Jedoch teilte er uns einer reichlich beschaffenen Wollenernte an den üblichen Wollverwertungsanstalten aus, unter dem sich sogar Kartoffeln befinden. So und ich hatten nach langem Zuden eine meterweite Bleibe gefunden, die früher eine Glühbirnenfabrik war und den Namen „Colorado“ führte. Aus der Wanne der Handstandsarbeiten, welche die Wollenernte der wackeligen Quoten nicht mitgenommen hatten, richteten wir uns ein wohnliches Interimswohnen ein. Der übliche eiserne Kanonen mit dem drei Meter langen Rohr warnte den Mann in wenigen Minuten, nachdem das Feuer angesetzt war. Ein requirierter Herr leitete ihm die Bleibe, es war ein molasses Dog, in dem man einen Winter leben können konnte.

„Unter Arbeit, die wir für den alten Herrn, der sich „Dumms Jim“ nannte, verrichten mußten, hatte inoffiziell Heiligkeit mit der Wollenernte, als wir in der Wanne der Handstandsarbeiten und Wollenernte in den Zimmern des Schiffs und den persischen und über und über mit Woll bedeckten Wandflächen mit Platinbräut an suchen hatten. Wir hatte immer noch die Gruben mehrmals besichtigt und einen enormen Gewinn abzurufen, nicht gelang. Überall, wo Drähte großer Größe angebracht waren, um darauf leicht durchgehenden Wollenernte zu machen, wurde die Platinbräut verwendet. Man hat bei der Stilllegung der Gruben einen leicht verpackt, wie man ihn vorher angebracht hatte.“

„Wir betrieben also die Wollverwertungsanstalten auf ein Uebelmaß, das weit höher ist als Gold, wenn man sich unter Arbeit, weit weniger romantisch hätte als die Wollenernte.“

„Diese Zeit, die wir in der Wanne der Handstandsarbeiten und Wollenernte in den Zimmern des Schiffs und den persischen und über und über mit Woll bedeckten Wandflächen mit Platinbräut an suchen hatten, die ehemaligen Eigentümer jedes Recht auf ihren früheren Besitz verloren.“

„Dumms Jim“ aber nutzte diese Gelegenheit aus, so auf er konnte. Er war bereits ein volles Jahr in der letzten Zeit und schien mit seinen regelmäßigen Qualifikationsproben nach Denver nicht zufrieden zu sein.

„Wir schickten alles, was nicht mehr gewöhnlicher Arbeit auszuhalten und der Wohnung des Alten ab und lieferten es in der Wohnung des Alten ab, worauf hinter geschlossenen Türen den Platinbräut heranführte. Es war eine letzte Arbeit und „Dumms Jim“ ließ sich die Gruben mehrmals besichtigen, obwohl der Winter hier nicht so sehr mit Gängen freiließ. Was aber eure Eier nach dem schließlichen Ende aneländern, nach dem nächsten Mammou, so sieht es auch hiermit an, in meinen Dienst zu treten und den kommenden Winter mit bei der Auswertung dieses weltläufigen Stadtbildes gegen ein Gehalt von 10 Dollars im Monat beständig zu sein.“

„Vorhin erwähnte ich die Manentraue.“

„Auch darüber kann ich euch eine vernünftige Erklärung abgeben. Ich habe hier Vorräte genug, um euch zu bedienen, fast wenn es in eurer Natur liegt, euch zu nützen. Obendrein gebe ich einmal im Monat ein lauffähiges Roulet, das ich euch an eubener Zeit vorzulegen werde, die Gratzigkeit meiner und wie ich zuversichtlich hoffe, auch eurer Arbeit nach dem ersten Jahres Colorado zu schaffen, für das ich diesen Gegenwert die Bedürfnisse unserer Leibes wohl barte, runde Stücke der Münze dieses Landes einhalten.“

„So hoch mich mit dem Augenbogen an und nicht mit ermutigenden Worten, in denen ich die gewöhnlichen Märsche des mehrfachen Herrn nachschauen ließe, nahm ich für mich und so das Angebot dankten an.“

„In diesem Falle darf ich euch vielleicht erwidern, daß unter diesen Gebäuden ein palendes Gebäude

Weitere Beispiele:

- Spannenschuh, Boxkell in solid Verarbeitung
- Zweifarbige Trotterschuhe in modernen Herbsfarben 55
- Neue, entzück. Modelle 55
- Beck-Wiedl komb. Pumo 55
- Spaenge am. u. L.V. Abs. 55
- 7.85, 6.85
- Praktischer Überstiefel 45
- Trickt mit Kragen 45
- Umhlangschuhe, Woll, Baumwolle u. Ledersohle 175
- 36-42

Und hierzu die billigen Lwera - Strümpfe

Bitte beachten Sie unsere 6 Schaulentener, sie enthalten eine Fülle überraschend billiger Angebote

• Wenn Sie, verehrter Käufler, so vielen Ganten für 30 Dollar in die Schweiz von Denver bringen läßt und dort noch einmal für das Schmelzen den gleichen Preis entrichten, so sollte es mit nicht wundern, wenn ein Denverer Reimod in ungewöhnlichen Werte von 94 Cents daraus zu erzielen wäre.

„Dumms Jim“ konnte nur seine bessere Erfahrung für das Schmelzen der großen Gruben abgeben, aber das alles vermochte nicht den Feuerer so kleinen zu lassen. Er mühte in den Wäldern herum und schickte jedes Jahr die Wollenernte der Wollenernte, die Stellung der Platinbräut, werden an haben, aber schließlich brachte uns diese Arbeit in auf nur 50 Dollar im Monat und den möglichen Prozent ein. (Fortsetzung folgt.)

Unverwundlich

10 Ausnahme-Tage vom 14. - 24. Nov.



Schwarzer Harran-Halbschuh, Rindbox, in braun 6.85, in lack 6.48

Solider schwarzer Herren-Stiefel

Vornehmer Herbst-Trotterschuh, elegant in Blattauflege

Lackspongeschuhe, Zweifarb, Trotterschuhe

Verkaufsstelle Conrad Tack & Co. G.m.b.H. Halle a.S., Leipziger Str. 11; Fernruf 502-40

Unveränderte Arbeitszeit an der Ruhr.

Im Arbeitsausschuss im Ruhrbezirk wurde die Schlichtungskammer, unter dem Vorsitz von...

und in die Arden- und 4448 in die Westfälische... 1.70 Mark, Juli 2.50 Mark, September 3.50...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 13. Nov.

Warenmarkten heute: Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Reichsmark pro 100 kg.

Warenmarkten vom 12. November.

Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Reichsmark pro 100 kg.

Leerer Viehmarkt vom 12. November.

Großviehmarkt: Zum heutigen Markt und...

Einwas fliegere Haltung am Kartoffelmarkt.

Trotzdem das Angebot wegen der vorerwähnten...

Ausgangspunkt der Preisentwicklung.

Wann nun trotzallem doch eine fliegere...

Warenmarkten vom 12. November.

Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Reichsmark pro 100 kg.

Leerer Viehmarkt vom 12. November.

Großviehmarkt: Zum heutigen Markt und...

Einwas fliegere Haltung am Kartoffelmarkt.

Trotzdem das Angebot wegen der vorerwähnten...

Ausgangspunkt der Preisentwicklung.

Wann nun trotzallem doch eine fliegere...

1.70 Mark, Juli 2.50 Mark, September 3.50...

Waren und Preise.

Berliner Produktmarkt vom 13. Nov.

Warenmarkten heute: Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Reichsmark pro 100 kg.

Warenmarkten vom 12. November.

Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Reichsmark pro 100 kg.

Leerer Viehmarkt vom 12. November.

Großviehmarkt: Zum heutigen Markt und...

Einwas fliegere Haltung am Kartoffelmarkt.

Trotzdem das Angebot wegen der vorerwähnten...

Ausgangspunkt der Preisentwicklung.

Wann nun trotzallem doch eine fliegere...

Warenmarkten vom 12. November.

Getreide, Mehl, Zucker, Öl, etc. Preise in Reichsmark pro 100 kg.

Leerer Viehmarkt vom 12. November.

Großviehmarkt: Zum heutigen Markt und...

Einwas fliegere Haltung am Kartoffelmarkt.

Trotzdem das Angebot wegen der vorerwähnten...

Ausgangspunkt der Preisentwicklung.

Wann nun trotzallem doch eine fliegere...

Metalloberflächen.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Metallblech, Metallblech, etc.

Handelsgesellschaften.

Die Firma 'M...' (Mitteldeutsche) wird in...

Berichterstattung der Arbeitnehmer im Bergbau.

Der Gewerkschafts-Vorstand des Bergbaus...

Berichterstattung der Arbeitnehmer im Bergbau.

Der Gewerkschafts-Vorstand des Bergbaus...

Berichterstattung der Arbeitnehmer im Bergbau.

Der Gewerkschafts-Vorstand des Bergbaus...

Berichterstattung der Arbeitnehmer im Bergbau.

Der Gewerkschafts-Vorstand des Bergbaus...

Berichterstattung der Arbeitnehmer im Bergbau.

Der Gewerkschafts-Vorstand des Bergbaus...

Berichterstattung der Arbeitnehmer im Bergbau.

Der Gewerkschafts-Vorstand des Bergbaus...

Berichterstattung der Arbeitnehmer im Bergbau.

Der Gewerkschafts-Vorstand des Bergbaus...

Leipziger Börse vom heute.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Staatsanleihe, etc.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Staatsanleihe, etc.

Einheits-Kurse.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Staatsanleihe, etc.

Der Skandal

auf Mechtildishöhe

Roman von Kurt Maerker - Nachdruck verboten
Das Buch verhandelt. Copyright by Verlag Neues Leben, Leipzig 1928.

(8. Fortsetzung)

„Es muß besser, wir reden jetzt nicht weiter. Ich besitze nur Marianna. Wirklich, Sie tut mir leid.“

„Es ist mir nicht unwohl dabei.“
„Du bist unglücklich mit ihm.“ - Was hat Sie denn getan?“

„Denn? - Was Sie bringt mich noch um alles Götter?“

„Du darfst nicht betrauern!“
„Denn? - Was ist schon dieses Wort denn?“ - Ich besitze nur Maria, das ist doch ein geliebter Todestag!“

„Er schreie nicht mehr auf Sie. Er häßte in die Halle, in die Bibliothek, und schloß sich ein.“

„Was hast du denn gemacht?“

„Ich habe ihn von einem Spaziergange zurückgebracht und den Diener Anton ihn begrüßt, so er erkannt in des alten Mannes Anblick.“

„Was gibst du, Anton? - Haben Sie eine schlimme Nachricht erhalten? Ist ein Verwandter von Ihnen erkrankt?“

„Anton sprach.“
„Nein, nein, Herr Mechtild.“ - Es ist wegen der Frau Doktor.“

„Was? - Was hat denn geschahen?“
„Die Frau Doktor hatte einen Weinkampf.“

war sehr schlimm. Frau Dietel war lange Zeit betrunken, und mit Eilen aus.“

„Ja, wie kam denn das?“

„Ich weiß es nicht! Wir wissen es alle nicht. - Vielleicht gab es einen Streit zwischen dem Herrn Doktor und der gnädigen Frau.“

„Einen Streit? - Und da hätte sie einen Weinkampf bekommen? - Na, das wäre denn doch!“

„Herr Mechtild sprach ihm doch ein Opfer, ein recht großes Opfer.“

„Er schrie weiter, wollte hinunter zur Bibliothek, Marianna Mechtild zur Hilfe rufen.“

„Da kam eben Frau Dietel selber zur Hilfe heraus, nach ihrer Herrin zu sehen. Er hielt sie an.“

„Sagen Sie mal, ich habe gehört, die Frau Doktor sei unwohl? - Sie hatte einen Weinkampf?“

„Frau Paula Dietel mußte ihn abwehnen.“

„Das kann Ihnen ja gleich sein.“

„Er brauchte auf.“

„Na, erkrankte Sie mal! Wir wird das wohl am allermeisten gleich sein! Ich, als Freund.“

„Ja, lassen Sie das schon! Wer solche Dinge im Sinne treibt, wie Sie, der sollte sich um seine Angehörigen kümmern! - Mühen Sie wenigstens das Mädchen nicht unglücklich, heiraten Sie sie, wenn Sie so in sie verliebt sind!“

Herr Mechtild war ratlos.

„Was ist denn? Von wem reden Sie denn?“

„Was denn für ein Mädchen?“

„Da kam er aber bei Paula Dietel schloß an. Ihre Augen schloßen sornige Flügel.“

„So fand die Pfänderin, ja, so fand sie! Erst schloß

un, küssen und kosen, und noch viel mehr bringen sie fertig. Hinterher aber fragen Sie: Was ist denn?“

„Schämen Sie sich! Sie denken wohl, so etwas bleibt verborgen? Da hätten Sie sich nicht am besten Tag zu äußern sollen!“

„Ja, jetzt lassen Sie mich aber schweigen, was eigentlich los ist! Haben Sie mich vielleicht beobachtet?“

„Herings! Durch Zufall kam ich dazu.“

„Wagte?“

„Durch Zufall mußte ich es mit anheben, wie Sie das Mädchen abführen und nicht aus den Armen lassen wollten!“

„Er griff sich an die Stirn.“

„Ich glaube, ich bin in einem Irrenhaus.“

„Frau Dietel habe ich böse an.“

„Gessen Sie solche Beleidigungen! Wir wissen trotzdem noch, was wir wollen; aber Sie nicht! Erst wollen Sie mich Eilen heiraten, und nun treiben Sie im Verborgenen solche Dinge!“

„Was für Dinge?“

„Das wissen Sie selbst am besten!“

„Sie wollen kurzerhand an ihm vorbeiziehen; aber er hielt sie am Arm fest.“

„Neben Sie auf der Stelle! - Was wollen Sie alles treiben und gehört haben?“

„Neben Sie mich los! Und daß Sie es nur wissen: Ich besitze der Eile, wenn Sie es will, ja, ich besitze ihn, daß ich Sie heute beauftragt haben! Sie wollen mich wohl in die Pfänder drücken? Haben Sie Angst, daß Ihnen das noch etwas kostet? Ja, nicht wahr, ein Pfänder dann hätte lassen, das bringt jeder fertig.“

„Er gebot.“

„Wenn Sie jetzt nicht deutlich reden, passiert ein Unglück! Was ist mit der Eile los?“

„Nein, wie Sie sich vertreiben können! - Aber

gut, ich will Ihnen beweisen, daß ich alles gehört habe: Eile war bei Ihnen, in Ihrem Schlafzimmer! Gestrichelt hat Sie Sie gesehen.“

„Er lachte mühsam.“

„Denn? - Was ist das? Und das soll wahr sein?“

„Na, lassen Sie schon das Lobest! Ich habe in die Eile aus Ihrem Zimmer kommen gesehen.“

„Sie, aus meinem Zimmer? - Sagen Sie mal, weiß das auch meine? - Weiß das auch die Frau Doktor?“

„Ja freilich! Schämen sollten Sie sich vor ihm, wo Sie als Gast hier im Hause weilen!“

„Was ist Eile?“

„In der Küche.“

„Da schob er sie hart zur Seite und eilte hinaus zur Küche.“

„Eile!“

„Das Mädchen fuhr erschrocken zusammen.“

„Ja, was ist denn?“

„Kommen Sie hier her!“

„Hörern trat sie näher.“

„Sie waren oben in meinem Zimmer?“

„Ja, ich.“

„Hat jemand Sie in meinem Zimmer gefühlt?“

„Sie gehend überred.“

„Wer hat Sie gefühlt?“

„Das war es.“

„Was ist denn? - Das ist der junge Burck, der kürzlich zur Untersuchung des alten Bürgers angehalten wurde?“

„Ja.“

„Wie ging das zu?“

„Eile sah ihn blickend an.“

„Sagen Sie nicht so böse! Gans ist mit Ihnen

DIE SEIFE FÜR ALLE

HOLLÄNDERIN
BUTTERMILCH-SEIFE

Vertreter: Ernst Heinrichshafen, Halle, Krukenbergstraße 29, Tel. 23746.

Indhaum-Büffel
310
Wichtigste 85-
210-210
Hunder 210,
300
Geflügel
220
Schafzucht
220
Hühnerzucht
155
Wingerech.
220
Geflügel 220

Friedr. Pellete
Geiststr. 24/25

Insereien bringt Gemut!

Planos Feurlich
Werkstoffe
Albert Hoffmann
Halleplatz



Solange man nur die Zahnoberfläche bürstet, sind die Zähne nicht wirklich rein

Liegesofa 69.- M.

aus Stahl
modernt
bequem
ausgezeichnet

Gebr. Junghut,
Albrechtstr. 37

Herrn-Anzüge u. Ulster

in modernen Farben

Wochenrate 2.- Mk.

Paul Sommer
Leipziger Straße 14
(gegenüber Café Zern)

Gegenstandskaufe!!!

Antiquitäten, Kunstgegenstände, Porzellan, Silber, Gold, Schmuck, Uhren, Möbel, etc.

A. Hofmann
Halle, Leipzigerstr. 27
direkt hinter dem Leipziger Turm

Schlafzimmer-Einrichtungen

Einrichtungen sollen nicht nur schön, sondern auch sehr billig im Preise sein. Ihre Sonderwünsche erfüllt weitgehend das Möbelhaus

G. Schaible
Gr. Märkerstr. 26
(am Markt)

Nähmaschinen

ausgezeichnete Qualität wie Victoria, Veritas, Junker & Ruh zu günstigen Bedingungen.

Fr. Franke
Landwehrstr. 4 Nähe Riebeckplatz

Gebr. Nähmaschinen

ausgezeichnete Qualität wie Victoria, Veritas, Junker & Ruh zu günstigen Bedingungen.

Fr. Franke
Landwehrstr. 4 Nähe Riebeckplatz

Zähne, die nicht gründlich gereinigt werden, sind dauernd in Gefahr. Bürsten der Zahnoberflächen allein mag den Zähnen ein sauberes Aussehen geben, doch sind sie dann noch lange nicht wirklich rein. Vor allem die Vertiefungen und Zwischenräume, in denen sich Speisereste ansammeln, sind es, die der gründlichen Reinigung bedürfen. Ihre Vernachlässigung bedeutet Gefahr!

Mit der Zahnbürste sind diese verborgenen Stellen nicht immer zu erreichen. Der wunderbar aktive, tief eindringende Schaum der Colgate-Zahnpasta dagegen hat die

Fähigkeit auch da hinzugelangen, wo sich Unreinigkeiten festsetzen. Er löst sie auf und wäscht sie weg. (Siehe nebenstehende Abbildung).

Die Reinigungskraft des Colgate Schaums ist eine doppelte! Er dringt nicht nur tief ein, sondern gibt auch den Zahnoberflächen einen leuchtend weißen Glanz ohne den Schmelz anzugreifen. Versuchen Sie dieses Reinigungsmittel. Nach dem Zähneputzen werden Sie immer das herrliche Gefühl gepflegter Sauberkeit haben, weil Ihr Mund wirklich rein ist.



Hallo, Muffi, ich verdiene wieder!

Morgen geht's los. Wie ich mich freue! Die Stellung habe ich durch die kleine Anzeige in den vielgelesenen Hallischen Nachrichten bekommen.

Kleine Anzeigen besorgen alles! Kleine Anzeigen sparen Zeit!

Auf Kredit!

Kilngler
Bismarck-Straße 10

Klaviere stimmt
jederzeit prompt durch erst Techniker
Albert Hoffmann
am Riebeckplatz

Alles auf Kredit!

Versilberte Bestecke

Tafelbesteck 3.25
Teelöffel 1.50

Klein & Co.
Brüderstr. 51, 1. kein
Gr. Steinstr. 79 | Laden:

Elektronmotor

Planos

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Kühe
Oberländer- und Buchheim
Halle a. S., Delitzscherstraße 10.

lange gut. Nun hat er Glück gehabt und die Stelle hier auf Reichthilshöhe bekommen. Aber mir leben und sehr wenig. Da hat er heute Blumen gebracht, und er wollte mich so gern ganz ungestört sprechen. Er ist mir nachgeföhren, und als ich für immer in Ordnung brachte, fand er plötzlich neben mir."

"Herr Jochenheim atmete auf. "Warum haben Sie das nicht längst erzählt?" "Es hat mich ja noch niemand gefragt. Aber — Sie leben so gerätlich aus. Ich konnte doch nichts dafür. — Nun wird der Herr Doktor wohl ganz wieder fortföhren?"

"Das wird er nicht! Ich helfe Ihnen. Sie werden aber alles offen zugeben und sich noch heute mit ganz verloben!"

"Sie lachte glücklich. "Ja, wenn ich darf." "Ich richte das schon. Ganz toll dauernd vorstellen, dann kommt ihr zwei heiraten."

"Als Herr Jochenheim die Halle wieder betrat, überlegte er. — Unbedingt mußte er Marianne sprechen, ungeachtet! — Und vor allem sollte sie lediglich wissen, wer in seinem Zimmer die gefühlte hatte! — Wie verlegt war das aber!"

Er ludte den Gärtner auf, ließ sich ein paar schöne Knospen der frühen Rosen geben, schrieb einige Worte auf eine Karte und verließ sie in den Hof. Dann fand er wieder ungeschicklich. "Oben hätte er jemand laufen. Er sprang rasch die Treppe hinauf."

"Mik Alice! Wollen Sie zu der Frau Doktor kommen?" "Ja, Herr Jochenheim. Soll ich ihr die Blumen von Ihnen bringen?"

"Ich bitte! Geben Sie sie ihr, sagen Sie ihr, ich liebe ihr alles Gute wünschen, und da dieses Billeit geben Sie ihr bitte auch. Aber nicht vergessen, ja!"

"Ob nicht!" "Und hören Sie, erzählen Sie der Frau Doktor doch etwas recht Süßes! Eine Bewunderung! Es betrifft das Hausmädchen Elie."

"Und er berichtete ihr sein Wissen. Schließlich schloß er: "Nicht wahr, solch jungen vertriehen Seiten soll man die Möglichkeit verschaffen, daß sie nicht mehr beratige Strafe begeben müssen. Bitten Sie die Frau Doktor in meinem Namen, daß ihre dazu beizutragen, daß die zwei bald heiraten können; es ist schon das Beste! — Nicht wahr, und Sie lassen das jetzt alles der Frau Doktor? Was? Sie auf, sie wird nicht mehr traurig sein, sie wird wieder lachen."

Darauf suchte er Manfred Roßer auf.

Als aber die Nacht kam, und man sich allgemein auf seine Zimmer zurückgezogen hatte, ließ Herr Jochenheim noch einmal hinauf in den Hof. Es war eine stille, laute Nacht. Hinter den Bäumen kam langsam der Mond heraus. Ruhig und vertraut lag Reichthilshöhe da.

Etwas abseits im Park gab es eine Steinbank, die fast vollkommen von hohen Fliederbüschen umschlossen war. Einmal setzte Herr Jochenheim seine Schritte, Endlich sah er sich um. Es war niemand zu sehen. Die Amsel besaßte liebend, trat er zu der einsamen Bank und setzte sich.

— Ob sie kam? — Ob sie seinem Ruf Folge leistete? — Ob sie jetzt wieder froher war? — Herr knirschte leis der Kies unter leichten Schritten, die näher kamen. Bei den Fliederbüschen

verharrten die Schritte. Eine Hand griff ähgernd in die Tasche. Da löste Herr Jochenheim zu. "Marianne!"

"Sie verbarren still im Freuen des Beizunbersteln. "Sant sag er sie neben ihm auf die Bank. "Ob ich dich heute erlöset, Marianne?"

"Sie lenkte den Kopf. "Du weilst es?"

"Ich achte die Zusammenhänge. Deshalb nahm ich mir auch gleich Elie vor und führte das Mädchen auf. — Wäust du denn nun wenigstens, daß es sich so verhält, wie das Mädchen es erzählt? — Ich war nämlich dorrmitags gar nicht auf Reichthilshöhe."

"Verzeih mir, Herr! Ich — Es ist wirklich alles so schwer. Man wird ganz irr." "Ich kann dich ja verstehen, Marianne. — Freilich, daß du mir solche Dinge austrust!"

"Herr, Sie haben mir so viel von ihr erzählt, — du und Fräulein Scheffler und Ellen, und Alice. — Und du hast du Angst bekommen, was?"

"Ich war sehr trüchig." "Und hast schach, mit mir was tun zu können, indem du recht lieh und gut zu Manfred sieh." "Herr!" "Dah frohstich über das neue Schloßzimmer." "Herr, du mußt dafür sorgen, daß diese Möbel nie hierher kommt!"

"Ja! Ich hätte alle Mühe, die Erde wieder ins Weis zu bringen." "Dah uns der Komodie ein Ende machen, Herr! Das mich wenigstens hier, erlösen irgend einen Vorwand! Ich verbeide dich höchstens noch alles." (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen.



Du dampst ja ganz entsetzlich! Bist du denn nicht mehr dermaßen anheimgefallen? Ich! Aber wenn ich tausend Stüd von diesen Anzügen anfragen! habe, bekomme ich einen Phototypapparat!

MICHAEL - Preise. Large stylized advertisement for Michael's department store, featuring the name 'MICHAEL' in large letters and 'Preise' below it.

Ein Posten Velour-Barchent f. Kleider und Blusen. Series 3 0.95, Series 2 0.75, Series 1 0.55.

Damenkonfektion Kleiderstoffe. Morgenrock 1.95, Damen-Kleid 0.75, Damen-Kleid 1.25, Jugendl. Mantel 1.25, Damen-Mantel 2.95.

Wäsche Unterhemd 0.38, Telle 0.48, Kinder-Schlüper 0.48, Kinder-Hemdhose 0.85, Barchent-Unterrock 1.95.

Strümpfe Damen-Strümpfe 0.45, Damen-Strümpfe 0.95, Damen-Strümpfe 1.45, Herren-Socken 0.48, Herren-Socken 0.95.

Züchtiger Reisender. Generalvertreter für die Provinz Sachsen, gesucht. Bäcker. Kleiner Anzeigen. Vertreter.

Geschäfts-Drucksachen. Moderne Privat-Kranken-Versicherung sucht geeignete Persönlichkeit für ihre neu zu besetzende Bezirksdirektion Halle.

Lehrling. A. W. Frisch & Co. Elektrotechnik. Reil. u. Vertret. Geb. Mann. Offene Stellen. Weib. beehrling. Stellen-Gesuche. Arbeiterinnen. Hotelhausden. Fleib. sb. Frau. Stellen-Gesuche. Urmacherstochter.